



MOBOTIX AG

Halbjahresfinanzbericht

1. Oktober 2015 bis 31. März 2016

Security-Vision-Systems
MOBOTIX

Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Änderung in der Gesellschafterstruktur

Die MOBOTIX AG wurde am 29. März 2016 informiert, dass die Konica Minolta Inc. Tokio, Japan mit den beiden Hauptaktionären einen Kaufvertrag über ca. 65% der MOBOTIX Aktien abgeschlossen hat.

Markt und Wettbewerb

In einem durch eine zunehmende Konsolidierung geprägten Wettbewerbsumfeld steigt in wesentlichen Absatzmärkten der Preisdruck, dem MOBOTIX als Technologieunternehmen mit hoher Innovationskraft unter anderem mit der Einführung neuer Kameralinien und zahlreichen Softwareneheiten begegnet.

Die im letzten Geschäftsjahr im Markt eingeführte Video-Management-Software MxManagementCenter (MxMC) konnte im 1. Halbjahr 2015/16 um wesentliche Funktionen erweitert und zu einem vollwertigen Video-Management-System ausgebaut werden. Unter anderem wurde die Möglichkeit geschaffen, auf die von der Kamera auf einem Netzwerkspeicher aufgezeichneten Videosequenzen zuzugreifen und diese mit bis zu 60-facher Geschwindigkeit vor- und zurückzuspulen. Dieses Power Playback wurde zusätzlich um eine komfortable Zeiträfersuche ergänzt, so dass auch große Videoaufzeichnungen effizient und schnell durchsucht sowie Ereignisse recherchiert werden können. Mit der Exportfunktion werden die entscheidenden Videosequenzen extrahiert und Dritten zur Verfügung gestellt. Das MxMC wurde Anfang des Jahres auf über 200 Veranstaltungen einem breiten Publikum von über 3.000 Sicherheitsfachleuten vorgestellt.

Seit März 2016 bietet MOBOTIX mit der v25 erstmals eine kompakte Allround-Indoor-Kamera im klassischen Dome-Design an. Die v25 ist zur Deckenmontage geeignet und verfügt über einen neigbaren Objektivträger. Die v25 ist optional mit Vandalismusschutz (Edelstahlring und verstärkte Dome-Kuppel) erhältlich.

Zahlreiche weitere und wesentliche Entwicklungsprojekte wurden erfolgreich fortgeführt oder initiiert.

Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage

Ertragslage

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/16 ist die Gesamtleistung (Umsatzerlöse, Erhöhung bzw. Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen) um 3,9% von 41,5 Mio. EUR im Vorjahreshalbjahr auf 43,1 Mio. EUR gestiegen. Der Umsatz im zweiten Quartal des Halbjahres 2015/16 konnte gegenüber dem Vorjahr um 10,2% gesteigert werden. Gegenüber dem 1. Quartal 2015/16 konnte ebenfalls eine deutliche Steigerung der Umsatzerlöse erzielt werden. Die Umsätze enthalten Erlöse aus Bauteilverkäufen an Auftragsfertiger in Höhe von 4,1 Mio. EUR. Ohne die Erlöse aus Bauteilverkäufen sind die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr (38,1 Mio. EUR) um 6,5% geringer als im Vorjahr (40,7 Mio. EUR). Die negative

Umsatzentwicklung (ohne Bauteilverkäufe) ist bei einer um 11% gestiegenen Anzahl an verkauften Kamerasystemen maßgeblich auf eine Verschiebung des Kundenverhaltens hin zu den verkaufspreisgünstigeren Indoor-Kameras zurückzuführen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Erträge aus Goldverkäufen in Höhe von 0,7 Mio. EUR.

Die Materialeinsatzquote (Materialaufwand, bereinigt um die Bestandsveränderungen und den Materialaufwand für Bauteilverkäufe, im Verhältnis zu den Umsatzerlösen) ist bedingt durch den Anstieg des Anteils der Umsätze aus der Indoor-Kameralinie am Gesamtumsatz von 32,9% auf 40,6% im 1. Halbjahr 2015/16 angestiegen.

Die Personaleinsatzquote (Personalaufwand im Verhältnis zu der Gesamtleistung) im ersten Halbjahr in Höhe von 31,1% ist gegenüber dem Vorjahr bei leicht gestiegenem Personalaufwand (+0,4 Mio. EUR) zurückgegangen (Vorjahr: 31,3%).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von 9,6 Mio. EUR im 1. Halbjahr 2015/16 sind gegenüber dem Vorjahr um 0,5 Mio. EUR zurückgegangen. Der Rückgang der sonstigen betrieblichen Aufwendungen resultiert im Wesentlichen aus dem Rückgang der Aufwendungen für Rechts- und Beratungsaufwendungen im Zusammenhang mit der Abwehr von Patent-Trollen und für Patentlöschungsverfahren in den USA. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten im 1. Halbjahr 2015/16 die Aufwendungen für die nur im Zweijahresrhythmus stattfindende Messe „light+building“ in Höhe von 0,3 Mio. EUR.

Das EBITDA (1,6% der Gesamtleistung; Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) beträgt 0,7 Mio. EUR und ist gegenüber dem Vorjahreshalbjahr (5,6 Mio. EUR) um 4,9 Mio. EUR zurückgegangen. Das EBIT (-1,1% der Gesamtleistung; Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern) beträgt -0,5 Mio. EUR und ist gegenüber dem Vorjahreshalbjahr (4,5 Mio. EUR) um 5,0 Mio. EUR zurückgegangen.

Das 1. Halbjahr 2015/16 endete mit einem Periodenfehlbetrag von 0,9 Mio. EUR (2014/15: Periodenüberschuss 3,0 Mio. EUR) und einer Umsatzrendite von -2,1%.

Vermögenslage

Die Vorräte sind bedingt durch den Verkauf von Bauteilen an die Auftragsfertiger von 18,1 Mio. EUR auf 14,6 Mio. EUR zurückgegangen. Grundlage hierzu ist die strategische Entscheidung, die Bauteile für die Auftragsfertiger nicht mehr beizustellen, sondern die kompletten Boards mit allen Bauteilen von den Auftragsfertigern zu beziehen.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind zum 31. März 2016 im Vergleich zum Geschäftsjahresbeginn um 0,8 Mio. EUR auf 16,9 Mio.

EUR angestiegen. Ursächlich hierfür sind, bei nahezu gleichem Geschäftsvolumen im März 2016 gegenüber dem September 2015, Forderungen gegen die Auftragsfertiger aus dem Verkauf der Bauteile.

Der Rückgang der sonstigen Vermögensgegenstände in Höhe von 0,8 Mio. EUR (30. September 2015: 4,4 Mio. EUR) resultiert aus dem Verkauf von Teilen des Goldbestandes.

Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. März 2016 erhöhten sich gegenüber dem 30. September 2015 leicht um 0,2 Mio. EUR auf 1,8 Mio. EUR (30. September 2015: 1,6 Mio. EUR).

Das Eigenkapital ist aufgrund der Auszahlung der Dividende für das Geschäftsjahr 2014/15 und unter Berücksichtigung des Ergebnisses für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/16 um 7,4 Mio. EUR auf 33,0 Mio. EUR zurückgegangen. Die Eigenkapitalquote in Höhe von 57,1% (30. September 2015: 65,5%) ist auf einem weiterhin hohen Niveau.

Der Anstieg der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten resultiert aus der Aufnahme eines mittelfristigen Darlehens in Höhe von 3,0 Mio. EUR und Geldmarktkrediten in Höhe von 2,5 Mio. EUR. Die langfristigen Darlehen aus der Finanzierung der Firmengebäude wurden in Höhe von 0,6 Mio. EUR planmäßig getilgt.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind gegenüber dem 30. September 2015 um 1,3 Mio. EUR auf 6,9 Mio. EUR (30.09.2015: 8,2 Mio. EUR) zurückgegangen. Der Rückgang der Verbindlichkeiten resultiert aus der Umstellung der Beschaffungsstrategie im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/16 im Rahmen der Optimierung des Working Capitals.

Finanzlage

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit vor Ertragsteuern lag im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/16 bei 2,8 Mio. EUR (Vorjahreshalbjahr: 3,1 Mio. EUR). Ausgehend von einem operativen Cashflow vor Working Capital-Veränderungen von 0,2 Mio. EUR führten insbesondere die Abnahme der Vorräte (3,5 Mio. EUR) zu der Erhöhung. Gegenläufig dazu haben sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (-1,3 Mio. EUR) entwickelt.

Der negative Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 1,7 Mio. EUR (Vorjahreshalbjahr: -4,6 Mio. EUR) resultiert insbesondere aus der Auszahlung der Dividende in Höhe von 6,6 Mio. EUR. Demgegenüber stehen Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten in Höhe von 5,6 Mio. EUR (Vorjahreshalbjahr: 0 Mio. EUR).

Aus der Entwicklung der einzelnen Cashflows ergibt sich zum Stichtag 31. März 2016 ein Finanzmittelfonds von 1,8 Mio. EUR (30. September 2015: 1,6 Mio. EUR).

Nachtragsbericht

Aufgrund eines schweren Erdbebens im Südwesten Japans Mitte April 2016 kann es zu Lieferschwierigkeiten für den 6MP Sensor kommen. Die Lieferfähigkeit der MOBOTIX Kamerasysteme in den kommenden Monaten bleibt gesichert. Dennoch werden zur Zeit Maßnahmen geprüft, um die Lieferfähigkeit auch darüber hinaus zu gewährleisten.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende des ersten Halbjahres des Geschäftsjahres 2015/16 sind nicht eingetreten.

Veränderungen im Vorstand

Der Aufsichtsrat der MOBOTIX AG hat am 26. Februar 2016 Herrn Klaus Kiener mit Wirkung zum 1. April 2016 als neues Vorstandsmitglied für den Bereich Finanzen bestellt.

Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung und Ausblick

Hinsichtlich der Chancen und Risiken über die künftige Entwicklung haben sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2015/16 keine wesentlichen Änderungen ergeben. Die im Risikobericht des Geschäftsjahres 2014/15 gemachten Aussagen gelten weiterhin nahezu unverändert.

Der Vorstand geht davon aus, dass der Umsatz und das EBIT für das Geschäftsjahr 2015/16 leicht über dem Vorjahresniveau liegt. Hierbei wird unterstellt, dass die Lieferfähigkeit der 6MP Sensoren – wie prognostiziert – wiederhergestellt und der geplante OEM-Umsatz realisiert wird.

Die vorstehend gemachten zukunftsbezogenen Aussagen sind prognostischer Natur. Insofern können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von diesen Erwartungen abweichen.

Winnweiler-Langmeil, den 22. April 2016

Der Vorstand



Perfekt geschützt. Professionell ausgestattet.

Die v25 Kamera bietet als erste MOBOTIX 6MP Vandalismus Indoor-Kamera alle herausragenden MOBOTIX Funktionen. Neben den Standardobjektiven gibt es ein Aufputz-Audio-Set und passende Vandalismus-Sets für optimalen Schutz.

Verkürzter Konzernabschluss

Verkürzte Konzernbilanz zum 31. März 2016

TEUR	31.3.2016	30.9.2015
Anlagevermögen	20.011	20.512
Umlaufvermögen	36.865	40.122
Rechnungsabgrenzungsposten	725	829
Aktive latente Steuern	163	165
AKTIVA	57.764	61.628
Eigenkapital	32.963	40.350
Rückstellungen	5.011	5.590
Verbindlichkeiten	19.786	15.684
Passive latente Steuern	4	4
PASSIVA	57.764	61.628

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Oktober 2015 bis 31. März 2016

TEUR	1.10.2015 - 31.3.2016	1.10.2014 - 31.3.2015
Umsatzerlöse	42.208	40.729
Erhöhung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	888	762
Sonstige betriebliche Erträge	1.062	1.425
Materialaufwand	20.490	14.165
Personalaufwand	13.418	13.002
Abschreibungen	1.166	1.132
Sonstige betriebliche Aufwendungen	9.553	10.115
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	4
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	167	145
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-636	4.361
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	231	1.302
Sonstige Steuern	17	17
Konzernperiodenfehlbetrag/-überschuss	-884	3.042

Verkürzter Konzernanhang

Allgemeines

Das Geschäftsjahr der MOBOTIX AG beginnt am 1. Oktober eines Jahres und endet am 30. September des Folgejahres.

Grundlagen der Rechnungslegung

In dem verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2016, der in analoger Anwendung mit dem Deutschen Rechnungslegungs Standard Nr. 16 (DRS 16) „Zwischenberichterstattung“ des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee e.V. (DRSC) und nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Entry Standard der Deutsche Börse AG für den Freiverkehr erstellt wurde, werden im Wesentlichen die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2014/15.

Die durch das Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz (BilRUG) geänderten Vorschriften zu den Größenklassen und der Definition der Umsatzerlöse werden mit Beginn dieses Geschäftsjahres freiwillig erstmals angewendet. Es gab im Vorjahr keine sonstigen betrieblichen Erträge, die unter fiktiver Anwendung des BilRUG umzugliedern gewesen wären.

Der vorliegende, verkürzte Konzernzwischenabschluss wurde durch die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Für weitere Informationen zu den im Einzelnen angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss der MOBOTIX AG zum 30. September 2015 verwiesen.

Sämtliche Angaben in dem verkürzten Konzernzwischenabschluss erfolgen, soweit nicht abweichend vermerkt, in Tausend Euro (TEUR). Aus der Darstellung der Zahlen in TEUR und den vorgenommenen Rundungen können Differenzen in Höhe von +/- einer Einheit (TEUR, %) auftreten.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der MOBOTIX AG zum 31. März 2016 hat sich im Vergleich zum Konzernabschluss zum 30. September 2015 und im Vergleich zu der Vorjahresvergleichsperiode nicht verändert.

Winnweiler-Langmeil, den 22. April 2016

Der Vorstand

Dr. Oliver Gabel • CTO Dr. Tristan Haage • CSO Klaus Kiener • CFO

Disclaimer

Dieser Finanzbericht enthält Aussagen und Informationen der MOBOTIX AG, die sich auf in der Zukunft liegende Zeiträume beziehen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind an Formulierungen wie planen, erwarten, beabsichtigen, anstreben, werden, einschätzen, davon ausgehen, Ziel sein oder ähnlichen Begriffen zu erkennen. Derartige Aussagen wurden aufgrund der derzeitigen Sachlage und derzeitigen Erwartung getroffen und können von der tatsächlichen Entwicklung sowohl positiv als auch negativ mitunter erheblich abweichen. Unsicherheiten können sich unter anderem aufgrund folgender Faktoren ergeben: Änderungen der gesamtwirtschaftlichen Lage sowohl national als auch international, Änderungen der politischen Rahmenbedingungen, Einführung neuer Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen, Änderungen des Investitionsverhaltens in den für die MOBOTIX AG wichtigen Abnehmermärkten, Änderungen von Wechselkursraten und Zinssätzen, Integration von akquirierten Unternehmen sowie weiteren Faktoren. Die MOBOTIX AG übernimmt über bestehende gesetzliche Verpflichtungen hinaus keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren.

Kontakt

Klaus Kiener
Vorstand Finanzen
Telefon: +49 6302 9816-111
Fax: +49 6302 9816-190
E-Mail: Klaus.Kiener@mobotix.com

MOBOTIX AG
Investor Relations
Kaiserstrasse
D-67722 Langmeil
E-Mail: investor@mobotix.com